

**Protokoll** 27. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen

Ort: Carl-Schroeder-Saal der Stadt Sondershausen  
Carl-Schroeder-Straße 10

Datum: 15. Februar 2018

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Leitung: Frau Voigt - Stadtratsvorsitzende

Anwesend: Herr Kreyer Herr Deichstätter  
Herr Glebe Frau Dr. Kietzer  
Herr Langenberger Herr Ranzinger  
Herr Schmidt, J. Herr Thiele  
Herr Weiß Frau Voigt  
Herr Ludwig (ab TOP 12) Frau Rasch  
Herr Schneegans Herr Schubert  
Frau Thormann Frau Bräunicke  
Herr Kroneberg Herr Rauschenbach  
Frau Seichter Herr Strotzer  
Herr Fischer Herr Koschinek  
Frau Ritzke (ab TOP 8) Herr Schmidt  
Herr Axt Herr Böttner  
Herr Weber

Frau Oesterheld - Ortsteilbürgermeisterin Berka  
Herr Kühn - Ortsteilbürgermeister Oberspier  
Herr Gschwind - Ortsteilbürgermeister Thalebra

entschuldigt: Herr Gothe  
Herr Hengstermann  
Frau Rößner

unentschuldigt: Herr Schmitz

Weitere Gäste lt. Anwesenheitsliste im öffentlichen Teil.

## **Tagesordnung:**

### **öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Fragestunde für die Einwohner der Stadt Sondershausen
3. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Abstimmung – öffentlicher Teil –
5. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30. November 2017
6. Abwägungsbeschluss über den Entwurf und überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13: „Bahnhof Berka – Zur Aue“ (Ortsteil Berka)
7. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 13: „Bahnhof Berka – Zur Aue“ (Ortsteil Berka)
8. Beschluss über die Änderung des Gesellschaftsvertrages der “Wippertal“ Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft mbH
9. Beschluss über den Wirtschaftsplan 2018 des Versorgungsbetriebs der Stadt Sondershausen (VBS)
10. Beschluss über den Finanzplan und Investitionsprogramm 2018 des Versorgungsbetriebs der Stadt Sondershausen (VBS)
11. Wirtschaftsplan zur Bewirtschaftung des Kommunalwaldes der Stadt Sondershausen durch das Forstamt Sondershausen (Reviere Sondershausen und Großfurra) für das Jahr 2018
12. 1. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Sondershausen (OBVO – SDH) vom 05. August 2009
13. Antrag der Fraktion SPD/GRÜNE vom 20. November 2017 – Zukünftige Gestaltung der Jugend- und Sozialarbeit in der Stadt Sondershausen
14. Informationen der Bürgermeister/Sonstiges

### ***nichtöffentlicher Teil***

## öffentlicher Teil:

### zu TOP 1

Die Stadtratsvorsitzende, Frau Voigt, begrüßte die Anwesenden. Es erging der Hinweis, dass gemäß Beschluss-Nr.: SR 66-7/2015 des Stadtrates die Aufzeichnung der Sitzung per Tonband erfolgt und wies auf die Benutzung des Mikrofons bei Wortmeldungen hin.

### zu TOP 2

- **Herr Simionoff** (A.-Puschkin-Promenade 13) stellte eine Frage zum Gewerbegebiet im Wohngebiet Jecha: Auf einer Freifläche wurde eine Solaranlage errichtet. Herr Simionoff fragte, ob bei einem Verkauf von Gewerbeflächen bestimmte Bedingungen/Vorgaben erfüllt werden müssen (z. B. Anzahl von Arbeitskräften). Herr Kreyer kündigte eine schriftliche Beantwortung der Frage an.  
Zudem fragte er, warum das Landratsamt Kyffhäuserkreis die Baugenehmigung für diese Flächen erteilt. In der Beantwortung der Frage nannte Herr Kreyer das Landratsamt als zuständige untere Baubehörde.

Nach Meinung von Herrn Simionoff besitzt das Bundesland Thüringen, aufgrund von Solaranlagen, sehr hohe Strompreise. Herr Kreyer verwies bei der Beantwortung dieser Frage auf die politische Ebene und erklärte, dass sich vor allem auch Thüringen dafür einsetzt, einheitliche Netzentgelte im gesamten Bundesgebiet einzuführen.

Zuletzt bat er um eine Kostenangabe für die Installation der Tankmöglichkeiten für E-Fahrzeuge im Stadtgebiet, bspw. für die Tanksäule an der HONSEL-Tankstelle, den Kostenanteil der Stadt für die Installation der E-Tanksäulen und wie viele Ladevorgänge schon stattgefunden haben. Der Bürgermeister erklärte dazu, dass an dieser Stelle eine besondere Situation (als Schnellladestation) vorliege und ihm momentan keine Zahlen vorliegen, da diese Einrichtung eine Investition der Stadtwerke mit hoher Förderung vom Land Thüringen ist. Auch hier werde er ihm die entsprechenden Informationen nachreichen.

- **Herr Axt** (Neue Unabhängige Bürgerinitiative (NUBI) e. V.) thematisierte den Ortsteil Thalebra – im Bürgerpark finden regelmäßig Veranstaltungen statt, zu denen Strom benötigt wird. Die Stromleitung vor Ort wurde im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Gärtnerei (Herbst 2017) getrennt. Herr Axt bat um zeitnahe und unbürokratische Wiederherstellung des Stromanschlusses im Park Thalebra.  
Herr Gschwind (Ortsteilbürgermeister Thalebra) informierte diesbezüglich über den aktuellen Sachstand – die Wiederherstellung der Stromversorgung befindet sich in Arbeit. Herr Kreyer ergänzte, dass zudem zwei Holzbrücken vor Ort erneuert werden und stellte sich dem äußerlichen Eindruck der Vernachlässigung des Ortsteils Thalebra entgegen.

### zu TOP 3

Die 27. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen wurde durch die Stadtratsvorsitzende eröffnet. Die Stadtratsvorsitzende, Frau Voigt, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest - zu Beginn der Stadtratssitzung waren 25 Mitglieder des Stadtrates anwesend.

#### zu TOP 4

Herr Kreyer begründete, warum TOP 11 bei der Festlegung der Tagesordnung für die Stadtratssitzung in der letzten Hauptausschusssitzung nicht angekündigt werden konnte.

Die Mitglieder des Stadtrates (25 Anwesende) stimmten der Tagesordnung (öffentlicher Teil) einstimmig zu.

#### zu TOP 5

Herr Axt (Neue Unabhängige Bürgerinitiative (NUBI) e. V.) fragte bezüglich einer in der Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates angekündigten Information zu den Gebühren an den Trink- und Abwasser-Zweckverband (TAZ) nach dem Stand der Dinge und dem Stand der Erarbeitung des Klimakonzeptes der Stadt Sondershausen. Herr Kreyer erklärte, dass sich der Abschlussbericht der Arbeitsgruppe bzgl. der Gebühren in Arbeit befinde und Termine anberaumt sind. Hinsichtlich des Klimakonzeptes gab Herr Kreyer bekannt, dass Informationsgespräche mit den Wohnungsunternehmen und Stadtwerken stattgefunden haben, um zukünftig ein derartiges Konzept zu entwickeln. Wenn zu diesem Thema eine entsprechende Beschlussvorlage erarbeitet ist, wird diese dem Stadtrat vorgelegt.

Herr Schubert (Stadratsmitglied / Fraktion der Volkssolidarität) ergänzte hierzu, dass die Arbeitsgruppe derzeit den Abschlussbericht verfasst. Zur nächsten Stadtratssitzung könnte dieser wahrscheinlich vorgelegt werden.

Die Niederschrift der 26. Sitzung des Stadtrates vom 15. Februar 2018 (öffentlicher Teil) wurde durch die Stadratsmitglieder mit 23 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

#### zu TOP 6

Nach kurzer Diskussion fassten die Mitglieder des Stadtrates Sondershausen den Beschluss über die Abwägung zum Entwurf und überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13: „Bahnhof Berka – Zur Aue“ (Ortsteil Berka).

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	25
	Ja-Stimmen:	25
	Nein - Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

#### **Beschluss-Nr.: SR 283-27/2018**

In diesem Zusammenhang informierte der Bürgermeister über den Stand der Dinge zur Widmung des entstandenen Radweges. Ein Ingenieurbüro erarbeitet momentan die genauen Grundstücksbegrenzungen, welche Grundvoraussetzung für ein Widmungsverfahren sind.

#### zu TOP 7

Die Stadtratsmitglieder fassten den Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 13: „Bahnhof Berka – Zur Aue“ (Ortsteil Berka).

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	25
	Ja-Stimmen:	25
	Nein - Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

**Beschluss-Nr.: SR 284-27/2018**

#### zu TOP 8

Herr Kreyer erläuterte kurz zu dieser Beschlussvorlage, dass von der Kommunalaufsicht eine Überarbeitung von bestimmten Passagen des Vertrages gefordert wurde und diese in gemeinsamer Abstimmung erfolgte.

Nach abschließender Diskussion, hinsichtlich der Aufgaben von Aufsichtsrat und Geschäftsleitung, beschlossen die Mitglieder des Stadtrates die Änderung des Gesellschaftsvertrages der „Wippertal“ Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft mbH.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	26
	Ja-Stimmen:	26
	Nein - Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

**Beschluss-Nr.: SR 285-27/2018**

#### zu TOP 9

Herr Kreyer verlas folgende redaktionelle Änderungen:

1. auf Seite fünf des Wirtschaftsplans, unter Punkt 1.2, Absatz 2 - Investitionen in Sachanlagen, Satz 1 - richtige Zahl **60 T €**(nicht 82,7 T €)
2. auf Seite sieben des Wirtschaftsplans, unter Punkt 1.5 - Vermögensplan BgA Veranstaltungen werden folgende Worte gestrichen: „...bzw. für die Aufstellung des Weihnachtsbaumes eine neue Baumhülse...“.

Die Mitglieder des Stadtrates fassten den Beschluss über den Wirtschaftsplan 2018 des Versorgungsbetriebs der Stadt Sondershausen (VBS).

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	26
	Ja-Stimmen:	25
	Nein - Stimmen:	1
	Stimmenthaltungen:	keine

**Beschluss-Nr.: SR 286-27/2018**

### zu TOP 10

Die Stadtratsmitglieder fassten nach einigen Wortmeldungen den Beschluss über den Finanzplan und Investitionsprogramm 2018 des Versorgungsbetriebs der Stadt Sondershausen (VBS).

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	26
	Ja-Stimmen:	25
	Nein - Stimmen:	1
	Stimmenthaltungen:	keine

### **Beschluss-Nr.: SR 287-27/2018**

### zu TOP 11

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss den Wirtschaftsplan zur Bewirtschaftung des Kommunalwaldes der Stadt Sondershausen durch das Forstamt Sondershausen (Reviere Sondershausen und Großfurra) für das Jahr 2018.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	26
	Ja-Stimmen:	26
	Nein - Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

### **Beschluss-Nr.: SR 288-27/2018**

### zu TOP 12

Nach umfangreicher Diskussion fassten die Mitglieder des Stadtrates den Beschluss zur 1. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Sondershausen (OBVO – SDH) vom 05. August 2009.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	27
	Ja-Stimmen:	19
	Nein - Stimmen:	6
	Stimmenthaltungen:	2

### **Beschluss-Nr.: SR 289-27/2018**

### zu TOP 13

Derzeitig wird der Kinder- und Jugendhilfeförderplan der Stadt Sondershausen vom Fachbereich 3 - Kultur und Soziales - in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordhausen fortgeschrieben. Der Termin zur Vorlage des Plans wurde nach Abfrage bei Frau Biedermann auf die Stadtratssitzung am 06.12.2018 festgelegt. Herr Thiele (Fraktion CDU/FWV) merkte eine intensivere Vereinsförderung an.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt den Antrag der Fraktion SPD/GRÜNE vom 20. November 2017 – Zukünftige Gestaltung der Jugend- und Sozialarbeit in der Stadt Sondershausen – in den zuständigen Sozialausschuss, zur weiteren Bearbeitung, zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	27
	Ja-Stimmen:	27
	Nein - Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

## **Beschluss-Nr.: SR 290-27/2018**

### zu TOP 14

- Der Bürgermeister informierte über zwei Terminänderungen:  
12. April 2018 nächste Hauptausschusssitzung  
03. Mai 2018 nächste Stadtratssitzung.
- Weiterhin erfragte Herr Kreyer bei den Stadtratsmitgliedern nach, ob eine Verschiebung des Sitzungstermins 05.07.2018 auf den 16.08.2018 sinnvoll ist (u. a. wg. Ferienzeit und möglicher Nicht-Beschlussfähigkeit sowie der anstehenden Vereidigung des neuen Bürgermeisters)  
Nach Abfrage der anwesenden Mitglieder des Stadtrates bleibt der 05.07.2018 als Termin für die Stadtratssitzung bestehen.
- Durch den Bürgermeister wurde mitgeteilt, dass das Ratsinformationssystem (RIS) zum Ende des 1. Quartals 2018 umgestellt wird, d.h. das „alte“ Programm wird am 16.03.2018 abgeschaltet, die Daten in das neue RIS eingepflegt. In der 13.KW erfolgt die Freischaltung des neuen Programms. Es werden alle Stadtratsmitglieder, welche bisher das alte System nutzten, durch Frau Nowak (Sachbearbeiterin Kommunalrecht) einen neuen Zugang erhalten, sobald die Umstellung erfolgt ist.
- Im letzten Heimatecho ist ein Aufruf zur Aufstellung zur Wahl zum Schöffen beim Amtsgericht erschienen (Amtsperiode 2019-2023). Bewerbungen können bis zum 28. Februar 2018 bei der Stadtverwaltung - Frau Nowak - abgegeben werden.  
Auch die Jugendschöffenwahl findet in diesem Jahr statt. Interessenten melden sich hierfür bitte beim Jugendamt des Landratsamtes Kyffhäuserkreis.
- Der Bürgermeister informierte über die nächste Zusammenkunft der Arbeitsgruppe Feuerwehr, am 3. April 2018 um 17.00 Uhr im Vereinsraum im ehemaligen Konservatorium in der Carl-Schroeder-Straße 10 in Sondershausen.
- Herr Kreyer sprach eine Einladung zum bevorstehenden Frühjahrsputz aus, welcher am 24. März 2018 ab 11 Uhr im gesamten Stadtgebiet und in den Ortsteilen stattfindet.
- Der Bürgermeister informierte über die Neuinbetriebnahme einer Sendeanlage vom Mobilfunkanbieter Vodafone in Großfurra, Schachtstraße 64/66 (Gewerbegebiet) in Sondershausen.
- Herr Schneegans (Fraktion der Volkssolidarität) erkundigte sich nach der weiteren Verfahrensweise zur An- bzw. Abschaltung der Straßenbeleuchtung, nach dem 31. März 2018. Herr Kreyer teilte mit, dass die Straßenlaternen bis auch Widerruf weiter an bleiben. Zur nächsten Hauptausschusssitzung wird über dieses Thema nochmal gesprochen.

Zudem schlug Herr Schneegans eine Podiumsdiskussion der Kandidaten für die anstehende Bürgermeisterwahl - Terminvorschlag 22. März 2018 - vor.

Alle anwesenden Mitglieder des Stadtrates befürworteten diesen Vorschlag. Es wurde der Termin 22. März 2018 festgelegt.

- Herr Axt – erkundigte sich über einen Zeitungsartikel bezüglich der Erweiterung der Skate Arena.
- Herr Weber erkundigte sich, ob es bei dem Bauvorhaben zur Erschließung eines neuen Wohngebietes in der Johann-Sebastian-Bach-Straße eine öffentliche Ausschreibung gab. Herr Kreyer teilte mit, dass er sich darüber informieren wird.

*nichtöffentlicher Teil*

Voigt  
Stadtratsvorsitzende

Flehmg  
Schriftführer